

Titel: Einführung in das Medizinstrafrecht

Autor: Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf

Auflage: 1. Auflage, 2016

Verlag: C.H.Beck

Seiten: 133

Preis: 24,90 EUR

ISBN: 978-3-406-59369-7

„Medizin und Recht sind nicht bloß theoretische Disziplinen, sondern angewandte Wissenschaften, die in vielfältiger Weise unser Leben berühren. Die Probleme des Medizinstrafrechts werden daher nicht nur in wissenschaftlichen Theorie diskutiert, sondern besitzen einen starken Praxisbezug.“ Durch die medizinische Forschung befindet sich das Medizinrecht im allgemein im ständigen Wandel und so ist es erforderlich, dass sich auch die rechtlichen Rahmenbedingungen immer weiter fortentwickeln und sich angleichen. Insbesondere diese Problematik ist auch dem Autor der „Einführung in das Medizinstrafrecht“ besonders wichtig, sodass dieses Werk nicht nur als eine theoretische Abhandlung zu einzelnen Straftatbeständen im Bereich des Medizinrechts gesehen werden kann, weil oftmals Denkanstöße zur Fortentwicklung des Medizinstrafrechts und vielfach Bezüge zur Ethik gesetzt werden.

Der Autor, Prof. Dr. Dr. Eric Hilgendorf lehrte Strafrecht und Rechtsphilosophie an der Julius-Maximilian-Universität in Würzburg und engagierte sich dabei seit vielen Jahren auch in der juristischen Fortbildung von Medizinern.

Das Werk richtet sich daher vorwiegend an allgemein am Medizinrecht Interessierte. Auch für Studierende der Rechtswissenschaft oder Medizin ist die „Einführung in das Medizinstrafrecht“ lesenswert, wobei zwar auch Wert auf den theoretischen Bezug und die Handhabung gelegt werden; jedoch das Medizinrecht und insbesondere das Medizinstrafrecht nicht Teil der examensrelevanten Stoffsammlung sind, sodass es für die Ausbildung an sich keinen großen Mehrwert sein dürfte.

Im Einzelnen enthält das Buch zunächst einen kurzen, jedoch sehr aufschlussreichen Teil über die Geschichte des Medizinstrafrechts sowie einen kurzen Ausblick über die Entwicklungstendenz, sodass ein sehr gelungener Einstieg in die Materie gesetzt wird.

Weiter enthält das Werk einen fundierten Überblick über Kernthemen des Medizinstrafrechts wie Heilbegriff, Sterbehilfe, Schwangerschaftsabbruch, Embryonenschutz, Organtransplantation, Ärztliche Schweigepflicht, Korruption und den Abrechnungsbetrug.

Besonders Hilfreich sind bei den jeweiligen Abhandlungen übersichtliche Abbildungen, die die Bezüge und Probleme besonders anschaulich verdeutlichen und zum Verständnis beitragen. Auch einige Prüfungsschemata sind enthalten, die in ihrer Kürze zwar einen Hilfreichen Rahmen bilden können jedoch im Einzelnen nicht immer detailliert erklärt werden.

Mit 133 Seiten stellt das Werk einen zwar sehr knappen Abriss über das Medizinstrafrecht dar, geht jedoch hierbei auf die wichtigsten Bereiche ein und soll ja auch nur eine „Einführung“ darstellen. Wert wurde auf die Auswahl der wirklich relevanten Grundlagen gelegt. Hintergrundwissen, oder Detailwissen wird nicht vermittelt, wobei der Bezug zur Ethik und die hilfreichen Denkanstöße zur Fortentwicklung des Medizinstrafrechts zum Nachdenken anregen und das Werk lesenswert machen.

Christa Luise Schillmann